



# GEDOK | KÖLN



## **GEDOK KÖLN**

Gemeinschaft der Künstlerinnen  
und Kunstförderer e. V.

## **GEDOK – Aufgaben, Ziele, Leistungen**

Die GEDOK ist ein Kunstverein und das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen aller Sparten. Sie wurde 1926 als „Gemeinschaft Deutscher und Oesterreichischer Künstlerinnenvereine aller Kunstgattungen“ von Ida Dehmel in Hamburg gegründet: Angewandte Kunst – Bildende Kunst – Darstellende Kunst – Literatur – Musik – Kunstförderer.

Heute umfasst die GEDOK als Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer rund 3500 Mitglieder in 24 Regionalgruppen, davon eine in Wien.

Die GEDOK engagiert sich über internationale und nationale Kultureinrichtungen, politische Gremien, Medien und Verbände für die Belange ihrer Mitglieder.

Als gemeinnützig anerkannter Verband ist sie politisch ungebunden. Ihre Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich.

Ihre finanziellen Mittel bezieht sie aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden sowie projektgebundenen Zuwendungen.

Die GEDOK ist Mitglied der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK), der UNESCO, des Deutschen Musikrates, des Deutschen Frauenrates, der Künstlersozialkasse, ist Gründungsmitglied des Kunstfonds und vertreten im Gremium der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst. Ferner ist sie kooperativ beteiligt an der Fédération internationale des associations culturelles féminines.

Die GEDOK KÖLN wurde 1927 als gemeinnützig anerkannter Kunstverein gegründet. Seit dieser Zeit hat sie das Ziel, die besondere Lebens- und Arbeitssituation von Künstlerinnen zu verbessern und ihre Werke und Leistungen an die Öffentlichkeit zu bringen. Sie initiiert spartenübergreifende Projekte und fördert junge, innovativ arbeitende Künstlerinnen.

Die GEDOK setzt sich für die gleichberechtigte Anerkennung von Frauen in der Kunstwelt und ihre adäquate Stellung in der Kulturpolitik ein.

Die GEDOK KÖLN veranstaltet Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Performances, Atelierbesuche, Ausstellungsbesuche und Bildgespräche sowie Vorträge. Sie gibt Künstlerinnen Gelegenheit, ihre Werke und Interpretationen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Ihre lebendige Kulturarbeit macht sie dadurch zu einem festen Bestandteil der Kunstszene der Stadt Köln.

Die Leitung der GEDOK KÖLN obliegt einem gewählten Vorstand, den gewählten Fachbeirätinnen sowie einer Schatzmeisterin.

Die GEDOK vergibt Preise für hervorragende Leistungen:

- In der Bildenden Kunst: Dr. Theobald Simon Preis
- In der Angewandten Kunst: FormArt Klaus Oschmann Preis
- In der Literatur: Ida Dehmel Literaturpreis und Literaturförderpreis
- In der Musik: Musikwettbewerb; Internationaler Wettbewerb für Komponistinnen

## **Aufnahmebedingungen**

Mitglied in der GEDOK können Künstlerinnen oder Kunstförderinnen/Kunstförderer sein. Voraussetzung für die Mitgliedschaft als Künstlerin ist in der Regel ein abgeschlossenes künstlerisches Hochschulstudium. Über die Neuaufnahme von Künstlerinnen aller Sparten entscheidet eine unabhängige Jury.

## **Mitgliedschaft**

Jahresbeiträge:

Künstlerin	Euro 50,-
Kunstförderin/Kunstförderer	Euro 80,-
Studierende	Euro 25,-

## **Spenden**

Spenden sind uns jederzeit willkommen und können auf das unten aufgeführte Konto überwiesen werden. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Sparkasse KölnBonn, BLZ 37050198, Konto-Nr. 3282399.

## **Geschäftszeiten**

Donnerstag, 10–14 Uhr

## **GEDOK KÖLN**

Gemeinschaft der Künstlerinnen  
und Kunstförderer e.V.  
Hochstadtstraße 26  
50674 Köln  
Tel./Fax 0221/43 33 49  
[www.gedok-koeln.de](http://www.gedok-koeln.de)  
[gedokkoeln@t-online.de](mailto:gedokkoeln@t-online.de)